

Smart Home auf den Weg in die Köpfe der Österreicher AIM-Consumer: Smart City als Begriff hingegen noch diffus

Das „Internet der Dinge“ erfreut sich in der österreichischen Bevölkerung bereits einer überraschend hohen Bekanntheit. Mehr als der Hälfte der über 14-jährigen ist der Begriff „Smart Home“ geläufig. Jedoch nur jeder Achte kennt den Ausdruck „Smart City“. Wie immer bei technologischen Innovationen und Neuentwicklungen sind es die jungen, besser gebildeten Personen in beruflich höheren Positionen, die hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Der Austrian Internet Monitor hat die Details.

Mehr als die Hälfte an Smart Home Anwendungen interessiert

Im Zusammenhang mit Smart Home zeigt über die Hälfte (55%) der Bevölkerung Interesse an internetbasierter Steuerung von Haushaltssystemen, etwa ein Viertel ist sogar sehr interessiert daran. In der Zukunftszielgruppe der Digitalen Individualisten, die für die Entwicklung bzw. Implementierung neuer Trends in der Bevölkerung maßgebliche Treiber sind, erweisen sich sogar fast drei Viertel als affin. Interessant ist, dass es im Gegensatz zu früheren technologischen Entwicklungen keine geschlechtsspezifischen Unterschiede hinsichtlich des Interesses mehr gibt.

Sicherheit als Treiber

Besonderes stark ist das Interesse (über 40%) an Sicherheitsfeatures wie beispielsweise an Alarmsystemen für zu Hause. Ein Viertel zeigt Interesse an der Steuerung der Beleuchtung. Auch Steuerung von Heizung, Klimaanlage oder Haushaltsgeräten stoßen ebenfalls bei einem Viertel auf positive Resonanz. „Besonders die Experten im Internet, die Digitalen Individualisten, sehen hier eine hohe Alltagsrelevanz – speziell, weil es um Zeitersparnis und Flexibilität geht“, so dazu Bertram Barth, Geschäftsführer von INTEGRAL. Geringes Interesse ruft dagegen die Fernsteuerung von Unterhaltungselektronik hervor.

Datensicherheit ist nur auf Nachfrage eine Barriere

Viele können sich aber noch kaum vorstellen, wie diese Technologien im Alltag funktionieren. Weiters gibt es – auf konkrete Nachfragen – auch eine gewisse Skepsis, was die Sicherheit der generierten Datenmengen betrifft. Besonders skeptisch sind hier die 14-19-Jährigen und Personen in Ausbildung. Es ist jedoch zu erwarten, dass diese in den Hintergrund tritt, sobald die Alltagsrelevanz der Anwendungen steigt.

Optimierung der KfZ-Mobilität stößt auf Interesse

Ist das Thema „Smart Home“ bei weiten Teilen der Bevölkerung schon gut bekannt, trifft das auf den Begriff der „Smart City“ deutlich weniger zu. Ungeachtet dessen werden – nach konkreter Vorlage – Ideen zur webbasierten Optimierung der KfZ-Mobilität als durchaus interessant gesehen. So etwa Optionen, die die Effizienz erhöhen, indem sie freie Parkplätze oder Staus anzeigen. Die Digitale Avantgarde zeigt sich mit 42% Interessierten sehr aufgeschlossen gegenüber selbstfahrenden Autos. Dem gegenüber äußert innerhalb der Gesamtbevölkerung nur ein gutes Viertel (28%) daran Interesse.

Der INTEGRAL AIM-Consumer wird von INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung mittels telefonischer Interviews, repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren, durchgeführt. Darüber hinaus liefern vertiefende Online-Befragungen Einblicke in Schwerpunkte der Nutzung neuer Medien. INTEGRAL ist Spezialist im Bereich der Internet- und Onlineforschung und liefert seit 1996 kontinuierlich Informationen über die Nutzung und Entwicklungsperspektiven des Internets und anderer neuer Kommunikationstechnologien. Damit verfügt INTEGRAL über eine 20-jährige Forschungserfahrung im Bereich Internet.

Über INTEGRAL

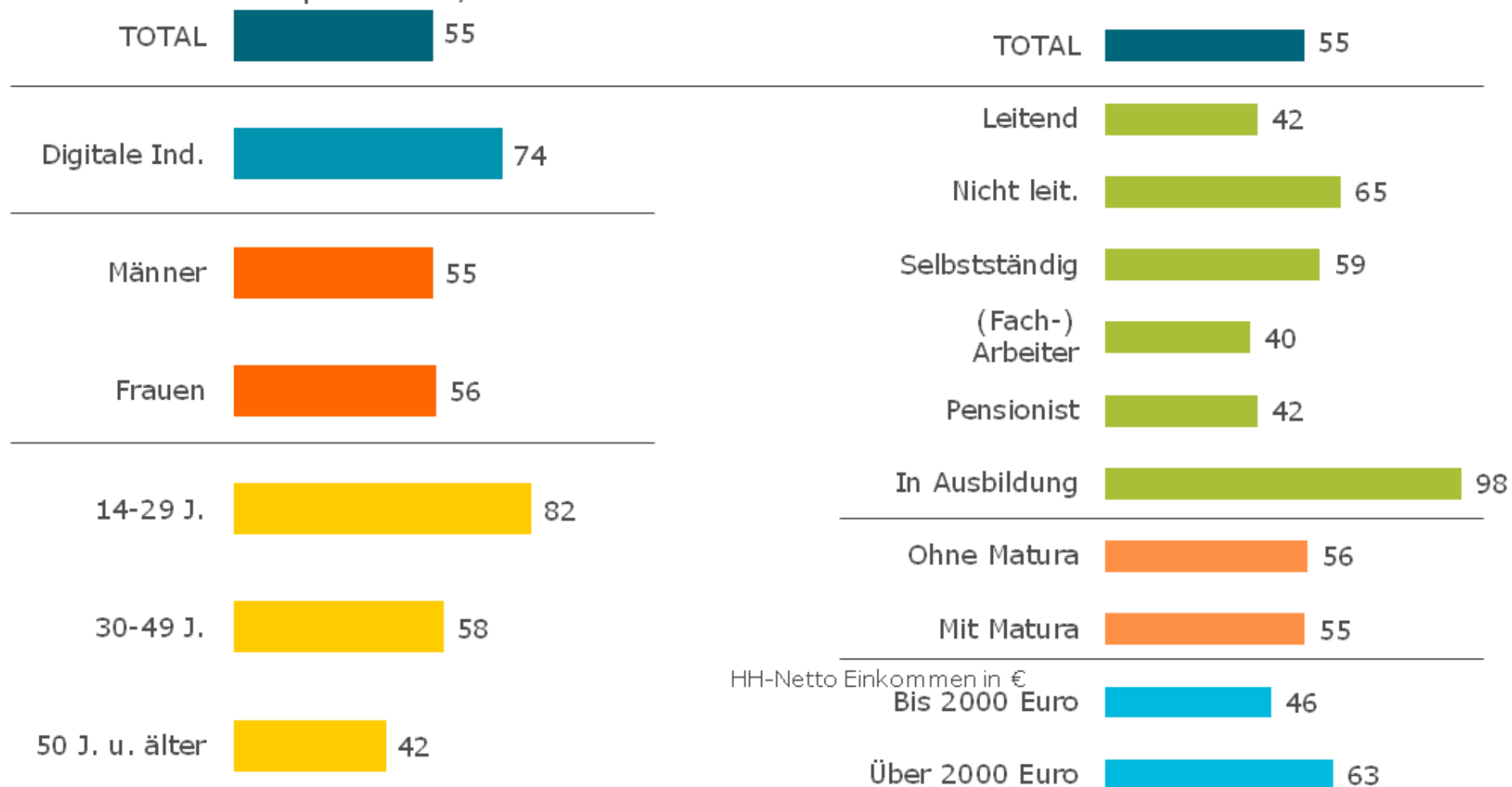
INTEGRAL ist ein Full-Service-Institut und Anbieter maßgeschneiderter Marktforschungslösungen auf wissenschaftlicher Basis, von der Datenerhebung bis zur Lieferung handlungsrelevanter Informationen und Empfehlungen. In Kooperation mit dem Heidelberger Sinus-Institut, dessen Mehrheitsanteile INTEGRAL im Jahr 2009 übernommen hat, engagiert sich der österreichische Marktforscher intensiv in der Sinus-Milieu-Forschung. Die Ergebnisse bieten Marketingentscheidern aus Unternehmen, Medien und Politik wettbewerbsrelevante Informationen über Märkte und Zielgruppen.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Bertram Barth und Mag. Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung, zur Verfügung.

www.integral.co.at, Anfragen an aim@integral.co.at, Tel.Nr.: +43-(0)1-799 19 94

Interesse an Smart Home-Optionen

Zumindest eine Option sehr/eher interessant



Frage 67B: Smart Home steht für die Vernetzung und Fernsteuerung von technischen Geräten und Installationen in Haushalten. Wie interessant sind für Sie die folgenden Möglichkeiten?

Basis: Zufallsauswahl, n=468 (Q4/16)